



Stimmengewaltiger Chor: Hardy Hepp mit seinen neun Sängerinnen in der «Splendid Bar».

FOTOS HANS FRIEDLI

Hardy einfach choral!



Hardy Hepp küsst seine Ehefrau Hanna: «Erstmals öffentlich», betonte er.



Betty Legler haut in die Handorgelstasten.

Rock-Saurier und schöne Frauen am Montagabend in der Zürcher «Splendid Bar»: Musik-Urgestein **Hardy Hepp** stellt seine neue CD mit neun Damen vor: «Nur jetzt kei Angscht haa».

Betty Legler spielt Handorgel und jodelt. Sängerin **Lucy Novotny** weint vor Rührung. Die zweifache Mutter, von Hardy überraschend auf die Bühne gebeten, singt «Song for Ella». Das Lied hat er zur Geburt ihrer Tochter Ella geschrieben. «Muesch wieder brüelä», feixt Hardy. Im Publikum wischt sich einer Tränen weg, der einst die Rolling Stones, Jimi Hendrix und Muhammad Ali nach Zürich geholt hatte: Amerika-Schweizer Hans-Ruedi Jaggi.

Hardy und Damen, das ist eben Emotion pur!

■ Hardy Hepp & Chor treten heute und morgen im Corso Zürich auf.



Der Boss von Universal Music Rolf Sommer und Zürichs Kulturchef Jean-Pierre Hoby.



Alte Kameraden: Ex-Sauterelles-Drummer Düde Dürst, Hardy Hepp und Gitarren-Genie Max Lässer.